



Geräteanbringung

Die Wild-Sirene wird mit dem Magnetfuß auf der Motorhaube oder an einer anderen Metallfläche an der Front des Traktors oder des Mähwerkes / der Mähwerke angebracht. Die Befestigungsflächen müssen dabei eben und sauber sein. Weiterhin ist auf eine sichere Verlegung / Fixierung des Geräteanschlusskabels zu achten.

Achtung: Bitte achten Sie darauf, die Wild-Sirene weder auf unebenen oder verschmutzten Flächen noch an beweglichen Teilen des Fahrzeuges zu montieren, da dieser sonst während des Mäh- und Erntebetriebs verloren gehen könnte. Im Zweifelsfall fixieren Sie das Gerät zusätzlich mit geeigneten Maßnahmen wie z.B. Kabelbindern oder Zurrgurten.



Niederwildrettung

Besonders bei kombinierten Mähwerken sollten 2-3 Wild-Sirenen zum Einsatz kommen. Die ideale Montagehöhe der Geräte beträgt dabei zwischen 1,5 – 2,0m. Der Schalltrichter / Schallaustritt der Wild-Sirene ist nun so auszurichten, dass die erzeugten Schallwellen im Abstand von 20 – 25m vor dem Mähwerk auf den Boden treffen. Anschließend die beiden Schrauben am Bügel des Gerätefußes festziehen.

Praxistipp: Das Gerät sollte mit einer Plastiktüte (Lebensmittelbeutel) vor Staub geschützt angebracht werden. Durch die erhöhte Staubeentwicklung während des Mäh- und Erntebetriebs würde der Schalltrichter zusetzen / verstopfen und zu viel Geräteleistung verloren gehen.



Wartung / Reinigung

Die Wild-Sirene ist praktisch wartungsfrei. Jedoch sollte der Schalltrichter / Schallaustritt des Gerätes regelmäßig gereinigt werden. Zur Reinigung ist das Gerät mit einem feuchten Lappen abzuwischen. Der Schalltrichter / Schallaustritt kann mit einem Pinsel oder Staubsauger gesäubert werden.



Das Gerät darf weder unter Wasser getaucht, mit einem Dampfstrahler oder Wasserstrahl gereinigt werden, da eindringendes Wasser die Elektronik zerstören könnte. Weiterhin ist darauf zu achten, dass die Haftfläche des Magnetfußes stets öl- und fettfrei gehalten wird.

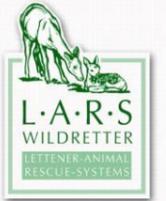


Achtung: Maschinengebundene akustische Wildretter / Wild-Sirenen sind als alleinige Maßnahme zur Rehkitzrettung ungeeignet, da die Kitze erst im Alter von zwei bis vier Wochen über ihren angeborenen Fluchtinstinkt verfügen.

Die Wild-Sirene / der Niederwild-Retter (RS100 bzw. RS200) kann daher nur als zusätzliche Methode zum Rehkitz-Retter / Wildschreck XS 10, dem Rehkitzretter / Wildretter LS 01 oder dem Wildvergrämer / Wildretter LS 20 eingesetzt werden.

L·A·R·S Wildrettungssysteme

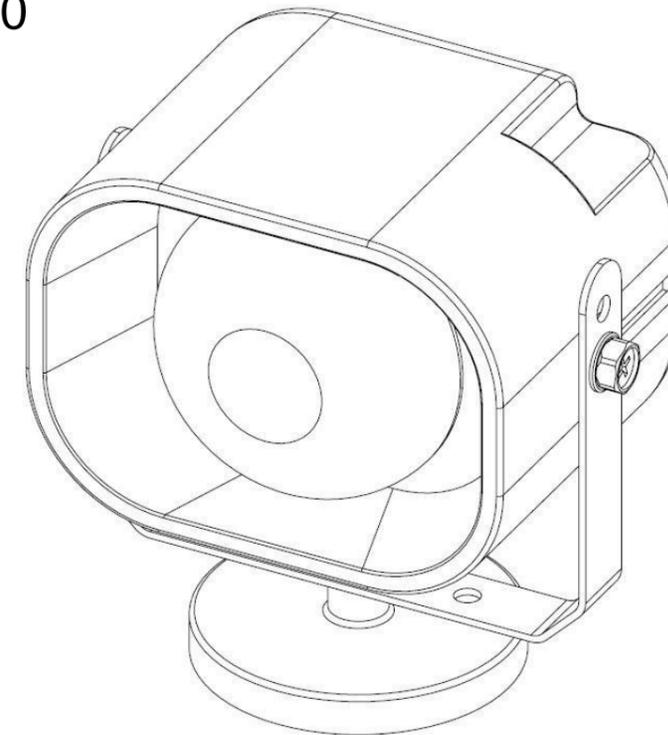
LETTENER·ANIMAL·RESCUE·SYSTEMS



Wild-Sirene / Niederwild-Retter

RS100

RS200



Bedienungsanleitung



Die Produktkomponenten erfüllen die Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der nebenstehenden Adresse angefordert werden.



Serviceadresse:

L·A·R·S Wildrettungssysteme

Schulstrasse 18

D – 82496 Oberau

+ 49 (0) 88 24 – 91 37 28

+ 49 (0) 88 24 – 91 37 29

info@lars-wildretter.de

Unsere Komponentenhersteller sind nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert



Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise für Magnete

Herzschrittmacher: Magnete können die Funktion von Herzschrittmachern und implantierten Defibrillatoren beeinflussen. Ein Herzschrittmacher kann in den Testmodus geschaltet werden und Unwohlsein verursachen. Ein Defibrillator funktioniert unter Umständen nicht mehr. Halten Sie als Träger solcher Geräte einen genügenden Abstand zu Magneten ein. Alarmieren Sie Träger solcher Geräte vor der Annäherung an Magnete.

Quetschungen: Große Magnete haben eine sehr starke Anziehungskraft. Bei unvorsichtiger Handhabung können Sie sich die Finger oder Haut einklemmen. Das kann zu Quetschungen und Blutergüssen an den betroffenen Stellen führen.

Magnetisches Feld: Magnete erzeugen ein weit reichendes, starkes Magnetfeld. Sie können unter anderem Fernseher und Laptops, Computer-Festplatten, Kreditkarten und EC-Karten, Datenträger, mechanische Uhren, Hörgeräte und Lautsprecher beschädigen. Halten Sie Magnete von allen Geräten und Gegenständen fern, die durch starke Magnetfelder beschädigt werden können.

Transport mit Fahrzeugen

Ein auf der Hutablage, den Sitzen usw. abgelegtes Gerät kann im Falle einer Notbremsung zu einem gefährlichen Geschoß werden. Ebenso kann ein im Fußraum abgelegtes Gerät unter die Pedale geraten und deren Betätigung einschränken oder sogar vollständig verhindern. Um Unfälle zu vermeiden, muss das Gerät daher im Fahrzeug sicher verstaut werden. Ein loses Ablegen des Gerätes oder dessen Teile ist nicht zulässig. Bei offenen Ladeflächen oder Transportflächen innerhalb des Fahrzeuges usw. muss das Gerät daher fest im Fahrzeug gehalten sein.

Geräteanbringung und Betrieb

Um eine Gefährdung von Personen, Fahrzeugen usw. auszuschließen, muss angebrachtes Gerät zusätzlich gegen Herabfallen gesichert werden. Diese Fixierungen (z.B. Kabelbindern oder Zurrgurte) des Gerätes sind mindestens einmal täglich zu kontrollieren.

Achtung:

Bei einer Nutzung des Gerätes in der Nähe von Verkehrswegen bzw. Wasserstraßen muss vom Betreiber sichergestellt werden, dass die Verkehrsteilnehmer weder durch das Gerät selbst oder dessen Funktion noch durch flüchtende Tiere gefährdet werden. Die Benutzung des Gerätes ist im Umkreis von Flughäfen, militärischen Sperrbezirken sowie in befriedeten Bezirken und deren Umgebung nicht zulässig. In oder in der Nähe von Pferdekoppeln, Viehweiden und sonstigen abgezaunten Bereichen, in denen Tiere gehalten werden darf das Gerät ebenso wenig betrieben werden. Beim Betrieb / Nutzung des Gerätes müssen zusätzlich geltende Gesetze, Richtlinien und Verordnungen beachtet werden.

Haftung

Die Wild-Sirene / der Niederwild-Retter ist ein elektrisch betriebenes Gerät. Er darf daher nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden. Jede Handhabung des Gerätes setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Die Haftung für die sichere Funktion des Gerätes geht in jedem Fall auf den Betreiber über, wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Ebenso haftet der Betreiber für Personen- und Sachschäden, die auf Grund nicht beachteter Sicherheitshinweise entstehen. Die Instandsetzung des Gerätes darf nur durch uns oder unseren Kundendienst erfolgen. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden oder Funktionsstörungen, die auf unsachgemäßer oder bestimmungsfremder Handlung des Betreibers beruhen.

Garantiebedingungen

Während der Garantiezeit beseitigen wir oder unser Kundendienst Fabrikations- oder Materialfehler unentgeltlich. Ein Anspruch auf Wandlung, Minderung oder Rücktritt besteht nicht. Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder Reinigung (z.B. Wassereintritt über den Schalltrichter / Schallaustritt entstehen, fallen nicht unter diese Garantie.

Die Garantie erlischt bei Eingriffen am Gerät durch hierzu nicht befugte Stellen. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird im Rahmen der Garantie nicht gewährt. Sollten Sie eine Reklamation haben, so setzen Sie sich mit unserer Serviceadresse in Verbindung und senden das Gerät an uns zurück. Verschleißteile, sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantie beträgt 2 Jahre. Die Garantiefrist beginnt ab Kaufdatum.



Entsorgung des Altgerätes

Das Gerät wird von uns kostenfrei zurückgenommen und fachgerecht entsorgt. Es darf weder über den normalen Hausmüll noch über die kommunalen Sammelstellen für Elektroaltgeräte entsorgt werden.



Technische Daten

Gerätetyp	RS100	RS200
Geräteabmessungen	80 x 100 x 130	80 x 100 x 130
Gerätegewicht	ca. 750 g	ca. 750 g
Spannungsversorgung	12 V	12 V
Kabellänge	5 m	5 m
Anschluss	KFZ - Kombistecker	KFZ-Stecker 7-polig
Lautstärke / 100 cm	ca. 105 dB*	ca. 105 dB*



*) Achtung:

Hohe Schalldruckpegel (dB) verursachen Unwohlsein und Schmerzempfindungen. Bei langfristiger Einwirkung können Gehörschäden entstehen.

Geräteabbildungen

Abb. 1 (RS 100 / RS 200)

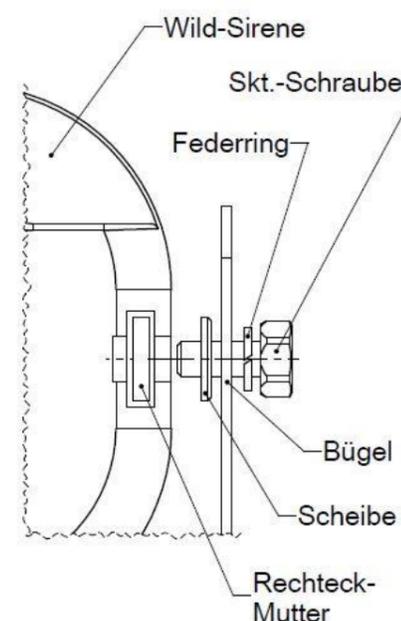
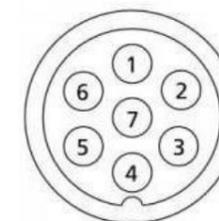


Abb. 2 (RS 200)

Ansicht 7-pol. Stecker (vorne)



Kontaktbelegung

7-polige Stecker / Steckdosen

1	1 / L	Richtungsanzeiger links	gelb
2	2 / 54g	Nebelschlussleuchte	blau
3	3 / 31	Masse	weiß
4	4 / R	Richtungsanzeiger rechts	grün
5	5 / 58R	Beleuchtung rechts	braun
6	6 / 54	Bremsleuchten	rot
7	7 / 58L	Beleuchtung links	schwarz



Inbetriebnahme

Anbringen des Gerätefußes

Befestigen Sie die beiden Bügel des magnetischen Sirenenfußes mit den mitgelieferten Schrauben (Abb. 1) am Gehäuse der Wild-Sirene. Das Anschlusskabel sollte sich dabei idealerweise an der unteren Kante des Gerätes befinden. Die genaue Ausrichtung des Schalltrichters / Schallaustrittes der Wild-Sirene wird erst nach der Anbringung am Mähwerk / Traktor vorgenommen.

Ein- und Ausschalten des Gerätes

Ausführung KFZ-Kombistecker: Das Ein- und Ausschalten der Wild-Sirene erfolgt durch das Ein- / Ausstecken des Verbindungskabels in den Zigarettenanzünder / Normsteckdose (DIN 4165).

Ausführung KFZ-Stecker 7-pol.: Das Ein- und Ausschalten der Wild-Sirene erfolgt werkseitig zusammen mit der Fahrzeugbeleuchtung (Standlicht). Sollte das Ein- und Ausschalten der Wild-Sirene über eine andere Beleuchtungsfunktion gewünscht sein, kann die Steckerbelegung gemäß Abb. 2 geändert werden.



Achtung:

Die Wild-Sirene darf nur auf landwirtschaftlichen Flächen während des Mäh- und Erntebetriebs betrieben werden. Bei Fahrten außerhalb von landwirtschaftlichen Nutzflächen, insbesondere auf öffentlichen Straßen ist ein Betrieb des Gerätes nicht gestattet.